

Spartenbericht Rhönradturnen – Jahresbericht 2026

Die Rhönradsparte blickt inzwischen auf eine über **30jährige Geschichte** zurück. Die **erste Trainingsstunde fand am 21. Oktober 1993 um 17.00 Uhr in der Stadthalle Waldsassen** statt. Seitdem hat sich die Sparte kontinuierlich weiterentwickelt und ist bis heute ein fester Bestandteil des Vereins.

Aktuell trainieren ausschließlich **Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 7 und 20 Jahren** in zwei Gruppen. In den letzten Jahren gab es keine männlichen Turner mehr, dennoch ist das Interesse ungebrochen hoch: **Für Neuaufnahmen besteht eine Warteliste.**

Das Training findet **donnerstags in der Stiftlandrealschule** statt. Die Zusammenarbeit mit dem **Hausmeister und der Schulleitung** ist hervorragend und ermöglicht einen reibungslosen Ablauf.

Die Turnerinnen arbeiten sowohl an **Grundtechniken** als auch an **anspruchsvollen Übungen** im Geradeturnen. Durch die gute Betreuung ist **Hilfestellung und Sicherung durch die Trainerinnen jederzeit gewährleistet**, sodass auch schwierigere Elemente sicher erlernt werden können.

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war die **Vorführung beim Seniorenfasching in Waldsassen**, bei der die Turnerinnen ihr Können eindrucksvoll präsentierten und viel Applaus erhielten.

Für Interessierte bietet die Sparte jedes Jahr im **August oder September ein Schnuppertraining** an. Diese Termine sind regelmäßig gut besucht und zeigen das anhaltend große Interesse am Rhönradturnen.

Neben dem Kinder und Jugendteam trainiert auch eine Gruppe **erwachsener Turnerinnen**, die allesamt **ehemalige aktive Kinder und Jugendturnerinnen** der Sparte sind. Sie treffen sich **sonntagvormittags** zu einer eigenen Trainingseinheit, die von **Jessika Mark** geleitet wird.

In dieser Gruppe steht vor allem die Freude am Rhönradturnen, das Wiederaufleben alter Elemente und das gemeinsame Bewegen im Mittelpunkt. Die Turnerinnen bringen viel Erfahrung mit und halten so die Verbindung zwischen früheren und aktuellen Generationen der Sparte lebendig.

Dank großzügiger Unterstützung konnten wichtige Anschaffungen und Verbesserungen umgesetzt werden:

- **Herzlichen Dank an die Firma Kassecker**, die ein rund **60 Jahre altes Rhönrad zu einem stationären Übungsrad umgebaut** hat – ein wertvolles Trainingsgerät, das besonders Anfängern zugutekommt.
- **Ein großes Dankeschön an den Hauptverein** für die Finanzierung eines **neuen Rhönrads** sowie neuer **Bindungen** für die Turnerinnen.

Diese Investitionen tragen wesentlich zur Trainingsqualität und Sicherheit bei.

Die Sparte profitiert von einem engagierten und kompetenten Team:

- **Übungsleiterinnen:**
Katrin Stark, Jessika Mark, Marika Rustler
- **Neu im Trainerteam:**
Die ehemaligen Turnerinnen **Tatjana Pfennig** und **Aline Gerl**, die ihre Erfahrung nun an die nächste Generation weitergeben.
- **Helferinnen (selbst aktive Turnerinnen):**
Theresa Grillmeier, Arnika Scherbl, Mona Koch und **Tessa Koch**
Sie unterstützen zuverlässig bei Sicherung, Aufbau und Betreuung der Gruppen – ein „mega super“ Team, das die Sparte enorm bereichert.

Ein herzlicher Dank gilt allen Trainerinnen, Helferinnen, Eltern und Unterstützern. Ohne ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Begeisterung wäre die erfolgreiche Arbeit der Rhönradsparte nicht möglich.

Silvia Stark